

NOK-Route

Hier geht's auf und ab! – Schleuse Holtenau



Der Nord-Ostsee-Kanal ist ein reiner „Durchstichkanal“, das heißt, die Strecke von Kiel bis Brunsbüttel wird ohne Höhenunterschiede bewältigt. Schleusenanlagen sind daher nur notwendig, um das Kanalbett an den Enden des Kanals gegen die teils erheblichen Wasserstandsschwankungen in der Elbe und in der Kieler Förde abzuschließen. Hin- und herfließendes Wasser würde andernfalls die Böschung beschädigen und ein sicheres Manövrieren der Schiffe unmöglich machen. Der Gezeitenunterschied in der Ostsee ist mit 7 cm zwar nur gering, starke Winde aus Ost oder West lassen den Pegel der Kieler Förde aber zeitweise erheblich an- oder absteigen.

Den Nord-Ostsee-Kanal und die Kieler Förde verbinden hier zwei Doppelschleusen mit je zwei parallel liegenden Kammern. Die zwei Kammern der Kleinen Schleusenanlage werden bevorzugt zum Schleusen von Sportbooten und Schiffen geringerer Größe genutzt. Diese Anlage wurde 1895 errichtet und besteht aus 125 m langen, 22 m breiten und 9,80 m tiefen Kammern.

Einen unvergesslichen Eindruck vermittelt die Große Schleusenanlage: Im Zuge der Kanalerweiterung in den Jahren 1909 bis 1914 entstanden, war sie damals die größte Schleuse der Welt 330 m Kammerlänge, 45 m lichte Breite und 14,10 m Sohlentiefe machen sie zu einem imposanten Bauwerk. Ein Erlebnis ist die Beobachtung des „Schleusens“ der großen Schiffe aus aller Herren Länder durch diese Anlage. Nehmen Sie sich Zeit – circa eine dreiviertel Stunde –, um dieses beeindruckende Schauspiel vom Anfang bis zum Ende hautnah zu erleben! Von einer Aussichtsplattform lässt sich der Vorhafen der Schleuse gut beobachten. Beide Schleusenanlagen werden vom Wasser- und Schiffsamt Holtenau unterhalten. Das Schleusenmuseum auf der nördlichen Schleuseninsel präsentiert detailliert und interessant Wissenswertes über Kanaltechnik, Geschichte und zum Kanalgeschehen und bietet Führungen an. Im Museum ist u. a. ein Miniatur-Modell des Nord-Ostsee-Kanals zu bewundern.

Kammerquerschnitte der Schleusen in Kiel-Holtenau

